



02 Förderung im Saarland 2021

Förderung im Saarland 2021

... auf den Weg gebracht

Die aktuellen Wirtschaftsdaten zeigen die saarländische Wirtschaft 2021 auf einem konjunkturellen Erholungspfad. Während das Vorjahr noch durch erhebliche wirtschaftliche Einbußen gekennzeichnet war, zeigen die Wirtschaftsindikatoren größtenteils positive Veränderungsdaten auf. Im Gegensatz zum vergangenen Jahr mit zum Teil langanhaltenden Schließungen von Produktionsstätten, Verkaufsflächen, Gastronomie und Beherbergung wurden derartige Corona bedingte Einschränkungen im vergangenen Jahr vermieden. Im Vergleich zu 2019 konnte jedoch in vielen Bereichen der Industrie, der Bauwirtschaft sowie in den Dienstleistungsbranchen das Vor-Corona-Niveau noch nicht wieder erreicht werden. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) als Maßstab der gesamtwirtschaftlichen Leistung ist im ersten Halbjahr nominal um 3,8 %* und preisbereinigt um real 2,3 % gestiegen und liegt damit deutlich über den Vorjahresvergleichswerten. Dennoch bleibt die Entwicklung hinter dem Bundesdurchschnitt zurück, für den im ersten Halbjahr 2021 ein nominales Wachstum in Höhe von 4,4 %* (real 2,9 %) verzeichnet

werden konnte.

In diesem Umfeld konnte die SIKB in 2021 die Saarwirtschaft mit einem Fördervolumen in Höhe von insgesamt rd. 487 Mio. EUR (Vorjahr rd. 800 Mio. EUR) unterstützen. Das Geschäftsvolumen ist geprägt durch eine beständig hohe Nachfrage im Bereich des klassischen Fördergeschäfts. Die zur Liquiditätssicherung der Wirtschaft aufgelegten Corona-Sonderprogramme des Bundes (KfW) und des Saarlandes standen nach wie vor zur Verfügung, liegen mit einem Antragsvolumen in Höhe von rd. 62 Mio. EUR aber deutlich unter den Vorjahreswerten.

Über alle Branchen hinweg und insbesondere in den durch die SIKB geförderten kleinen und mittelständischen Betrieben im Saarland wurden wiederum rd. 670 Arbeitsplätze geschaffen.

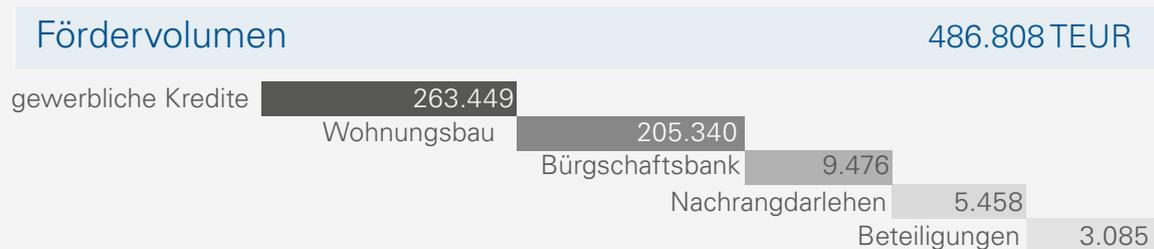
Wir sehen es weiterhin als unsere wichtigste Aufgabe an, gemeinsam mit den Banken und Sparkassen sowie mit unseren Geschäftspartnern und mit Unterstützung des Minis-

FÖRDERUNG IM SAARLAND 2021

teriums für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr, die Finanzierung der saarländischen Unternehmen nachhaltig sicherzustellen.

Über alle Branchen hinweg und insbesondere in den durch die SIKB geförderten kleinen und mittelständischen Betrieben im Saarland wurden wiederum rd. 670 Arbeitsplätze geschaffen.

Wir sehen es weiterhin als unsere wichtigste Aufgabe an, gemeinsam mit den Banken und Sparkassen sowie mit unseren Geschäftspartnern und mit Unterstützung des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr die Finanzierung der saarländischen Unternehmen nachhaltig sicherzustellen.



Gründungs- und Wachstumsfinanzierung

- | **500** Arbeitsplätze geschaffen
- | **119 Mio. EUR** zinsverbilligtes Kreditvolumen zur Unterstützung der Saarländischen Wirtschaft bei Investitionsvorhaben und Betriebsmittelbedarf
- | Anreizsetzung für Investitionen der Unternehmen in Höhe von **192 Mio. EUR**

Begleitung von Gründungen

- | Potenzial für die Zukunft des Saarlandes bieten **68** geförderte Existenzgründungen im Jahr 2021
- | **knapp 7,0 Mio. EUR** wurden dabei von findigen Existenzgründern im Saarland investiert
- | seit dem Start unseres Existenzgründungsbüros in 2005 wurden Gründungsfinanzierungen in Höhe von **61 Mio. EUR** an rd. **2.850** Existenzgründer direkt von der SIKB bewilligt

Begleitung von Unternehmensnachfolgen

- | **26** Nachfolgeregelungen im Saarland begleitet
- | **118** Arbeitsplätze dadurch gesichert
- | **16,6 Mio. EUR** Investitionsvolumen für Nachfolgevorhaben der saarländischen Wirtschaft wurden durch **6,2 Mio. EUR** Kreditmittel der SIKB finanziert

Wohnungsbau

- | rd. **1.330** Saarländerinnen und Saarländern konnten wir den Traum der eigenen vier Wände ermöglichen
- | rd. **140** Wohngebäude und **264** Wohnungen (= **404**) wurden modernisiert und hochwertig energetisch saniert
- | insgesamt flossen **205 Mio. EUR** Fördermittel in Investitionen im wohnwirtschaftlichen Bereich, wovon wiederum viele saarländische Handwerksbetriebe profitieren konnten